

Anmeldung

zum Seminar oder Workshop
am Samstag, 8. November

Die beiden Samstagsangebote sind angemeldeten Teilnehmern vorbehalten. Sie sind ganztägig und laufen parallel. Deshalb ist die Anmeldung nur für wahlweise eine von ihnen möglich.

Die Einzelheiten des Programms werden Ihnen einige Wochen vor der Veranstaltung per E-Mail mitgeteilt. Ihre eventuellen Fragen richten Sie gerne jederzeit an:

seminar2025@braunschweig-genealogie.de

Der Kostenbeitrag von 40,-€ enthält Mittagsimbiss, Kaffeepause und Getränke!

Anmeldung auf
<https://braunschweig-genealogie.de/>



Veranstaltung der
Arbeitsgemeinschaft Genealogie Braunschweig e.V.

Oma kam von hier – und Opa?

*Familiengeschichte
in und um Braunschweig
zwischen 1935 und 1955*

Samstag, 8. November 2025, 9 Uhr

- Seminar zur Familienforschung 1935 – 1955
- Workshop zum Einstieg in die Familienforschung

Sonntag, 9. November 2025, 9 – 16 Uhr

- Publikumstag der Familiengeschichtsforschung
- Kostenlose Kurzberatung zur Familienforschung

Im *Haus der Kulturen* (Nordbahnhof)
Am Nordbahnhof 1, 38106 Braunschweig

Erreichbarkeit

- Bushaltestelle Pockelsstraße (300m)
- Parkplätze in der Taubenstraße
- Barrierefreier Zugang

1925 – 2025

100 Jahre vereinte Familienforschung in Braunschweig



Oma kam von hier – und Opa?

Veränderungen
in Stadt und Land Braunschweig
zwischen
Nürnberger Gesetzen
und Kriegsheimkehr

8. und 9. November 2025

Samstag, 8. November

Zwei parallele Veranstaltungen für angemeldete Familienforscher.

Seminar zur Erforschung der Familiengeschichte in und um Braunschweig in den Jahren 1935 bis 1955

Programmübersicht:

- Zwangsarbeit im Nationalsozialismus
- Stadtarchiv Braunschweig und
- Niedersächsisches Landesarchiv: Vorstellung für diese Periode wichtiger Bestände
- Relevante Quellen in nationalen Archiven Polens und Deutschlands
- Die deutsche Minderheit in Pommern heute
- Projekt Zuflucht – Zuversicht – Zukunft: Über die Erforschung der Wirkungen von Flucht und Aufnahme auf ein Dorf und seine Bewohner

Workshop für Einsteiger in die Familienforschung

- Womit sollte ich anfangen?
- Wie finde ich Informationen?
- Praktische Recherchebeispiele
- Wo finde ich Hilfe, wenn ich nicht weiterkomme?
- Forschungsergebnisse sichern und präsentieren

Vor 100 Jahren, am 19. Oktober 1925, gründete sich der erste Verein Braunschweiger Familienforscher, der *Braunschweiger Genealogische Abend*. Die Arbeit des Vereins konzentrierte sich auf die Familiengeschichte in Stadt und Land Braunschweig.

Bald darauf ergriff der deutsche Nationalsozialismus auch die Familienforschung für seine unmenschlichen Zwecke. Die Leiden von Verfolgung, Mord, Krieg, Flucht und Vertreibung zerrissen Familie und Gesellschaft. Im Zeitraum von 1935 bis 1955 veränderten viele Vorgänge Bevölkerung, Stadt und Land Braunschweig dramatisch. Dadurch hat ein Großteil heutiger Bewohner der Region Braunschweig auch Wurzeln jenseits der Oder-Neiße-Linie und viele frühere Braunschweiger leben und starben andernorts.

Die Familienforschung führte ein längeres Schattendasein, aber zugleich wuchs in den Nachkriegsgenerationen eben durch dieses Geschehen vielfach ein starker Wunsch nach Kenntnis der eigenen Familiengeschichte. Um das Leben der eigenen Familie in dieser Zeit erforschen und einordnen zu können, bedarf es sowohl eines guten Überblicks über die Ereignisse als auch der Detailkenntnis ihrer Besonderheiten. Die Veranstaltung bietet aktiven und einsteigenden Familienforschern ebenso wie allgemein Geschichtsinteressierten Einblicke in das Geschehen und die Recherchemöglichkeiten.

Ein Schwerpunkt der Aktivitäten des heutigen Nachfolgevereins *Arbeitsgemeinschaft Genealogie Braunschweig* liegt auf der Erforschung von Familiengeschichte in ehemals deutschen Gebieten und in Auswanderungsländern.

Sonntag, 9. November

Alle an Familien- und Regionalgeschichte Interessierten sind herzlich eingeladen!

Publikumstag zur Geschichte der Braunschweiger 1935 bis 1955

- Kurzvorträge schildern Ereignisse der regionalen Geschichte
- Filme machen Entwicklungen in Stadt und Umland anschaulich
- Ausstellungsplakate zeigen Details
- Austausch mit Gleichgesinnten bei Kaffee und Kuchen

Kostenlose Kurzberatung zur Familienforschung

- Sie möchten einen alten Brief oder eine Urkunde besser lesen und verstehen?
- Sie suchen die heutigen Namen und die Lage der Herkunftsorte Ihrer geflüchteten Verwandten?
- Welche Uniform wird auf diesem Foto getragen?
- Wie bekomme ich Opas Geburtsurkunde?

Für solche und ähnliche Fragen stehen Ihnen das gesammelte Wissen und die Erfahrung unserer Vereinsmitglieder gratis zur Verfügung!